

Begabtenförderung: Eltern und Behörde arbeiten zusammen



Jaana Rasmussen
Bildungspolitische
Sprecherin
DGhK Hamburg e.V.
ECHA Specialist in
Coaching the Gifted

Dr. Dagmar Wegner
Landesinstitut für Lehrerbildung
und Schulentwicklung, Hamburg
Beratungsstelle besondere
Begabungen



Agenda

- Der Beschluss der Hamburger Bürgerschaft und der Weg dahin
- Erfolgsfaktoren der Kampagne
- Das Hamburger Aktionsprogramm
Begabtenförderung



Es ist schwieriger, eine vorgefasste
Meinung zu zertrümmern, als ein
Atom.

Albert Einstein

Chronologie



August 2011

TV Bericht im Hamburg Journal

SPD-Schulsenator Rabe sieht keinen Bedarf für mehr Begabtenförderung

- Artikel im Hamburger Abendblatt

November 2012

Kontakt DGhK zur FDP Fraktion

Chronologie



Februar 2013

Veranstaltung der DGhK und des Netzwerks
Begabtenförderung e.V.

FPD Schriftliche Kleine Anfrage:

DS 20/6789 „Begabtenförderung an Hamburger
Schulen“ [https://www.buergerschaft-
hh.de/ParlDok/dokument/39611/begabtenfoerderung-an-hamburger-
schulen.pdf](https://www.buergerschaft-hh.de/ParlDok/dokument/39611/begabtenfoerderung-an-hamburger-schulen.pdf)

2013

Ergebnis der kleinen Anfrage:

- 3,91 Stellen in der BbB, davon 1,5 zu diesem Zeitpunkt unbesetzt
- Anzahl der Springer in den Schuljahren 11/12 (209) und 12/13 (193)
- Ein Gymnasium mit regelhafter Schnellläufer-Klasse
- Keine zusätzlichen Lehrerstunden für Begabtenförderung
- 17 „Schmetterlings“-Grundschulen
- 28 interne Fortbildungen für 586 Lehrkräfte
- Keine verpflichtenden Fortbildungen, keine Kooperation mit ECHA-DiplomandInnen

2013/2014



Antrag der FDP-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft

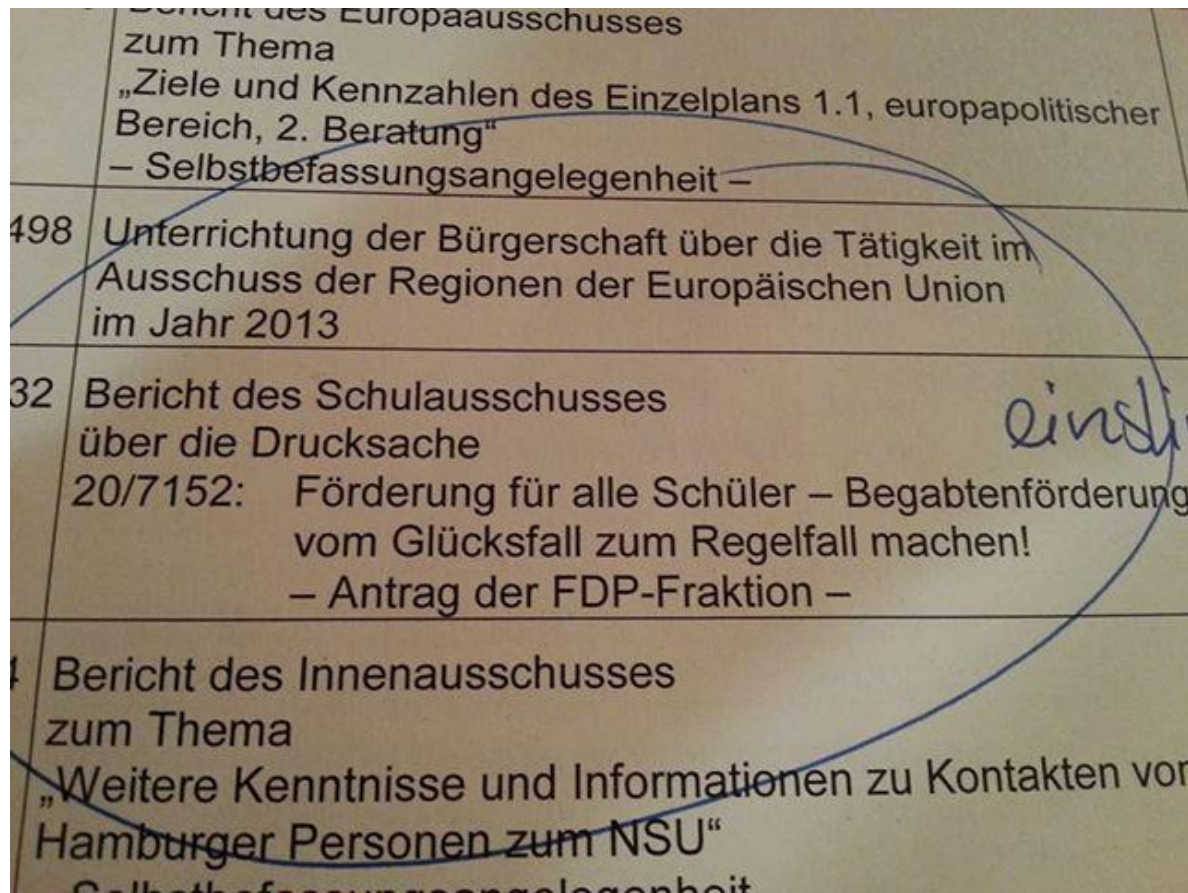
DS 20/7152 „Förderung für alle Schüler – Begabtenförderung vom Glücksfall zum Regelfall machen!“

- Überweisung in den Schulausschuss
- Zusatz-Anträge und Anfragen von CDU, GRÜNEN
- Unterstützung der Elternkammer
- 1,5 Jahre Thema im Schulausschuss
- 2 öffentliche Anhörungen, Experten und „Betroffene“
- Kampagne durch Pressearbeit und Mobilisierung der Eltern – Mails an schulpolitische Sprecher
- Inhaltliche Unterstützung der Anträge durch die DGhK
- Inhaltliche Unterstützung des gemeinsamen Antrags FDP SPD

Bürgerschaftsbeschluss



Hamburger Bürgerschaft, Mai 2014



| | |
|-----|---|
| | Bericht des Europaausschusses zum Thema „Ziele und Kennzahlen des Einzelplans 1.1, europapolitischer Bereich, 2. Beratung“ – Selbstbefassungsangelegenheit – |
| 498 | Unterrichtung der Bürgerschaft über die Tätigkeit im Ausschuss der Regionen der Europäischen Union im Jahr 2013 |
| 32 | Bericht des Schulausschusses über die Drucksache 20/7152: Förderung für alle Schüler – Begabtenförderung vom Glücksfall zum Regelfall machen! – Antrag der FDP-Fraktion – |
| | Bericht des Innenausschusses zum Thema „Weitere Kenntnisse und Informationen zu Kontakten von Hamburger Personen zum NSU“ Selbstbefassungsangelegenheit |

Erfolgsfaktoren



- DGhK als Verband mit Profil und qualifizierten Aktiven (ECHA)
- Mobilisierung von Eltern, Lehrern und Schülern
- Kenntnis parlamentarischer Arbeit, Hamburger Schulpolitik und der Akteure (Elternkammer, WWL, G9jetzt, Guter Ganzttag)
- Aufbau von Netzwerken und gezieltes Lobbying
- Bereitstellen von Daten, Lösungsansätzen und Ideen
- Debatte weg von Elite, hin zu Bildungsgerechtigkeit bewegen

Erfolgsfaktor Kommunikation



- Datengestützte Argumentation
- Storytelling
- Re-Framing von Hochbegabung

Das Hamburger Aktionsprogramm Begabtenförderung

Dr. Dagmar Wegner
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg
Beratungsstelle besondere Begabungen

15. September 2017

www.li.hamburg.de/bbb

Aktionsprogramm

Begabtenförderung seit März 2014

- Mehr Informationen für Eltern und Lehrkräfte
- Verbesserung des Zugangs zur Diagnostik
- Einrichtung einer Ombudsstelle Besondere Begabung
- Fachkraft für Begabtenförderung (FBF) an jeder weiterführenden Schule
- Qualifizierung und Betreuung durch die BbB

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!



Viel Erfolg!

Jaana Rasmussen
jr@jaana-rasmussen.de

XING

LinkedIn



Jaana_Rasmus

Anhang/ Quellen



- ✦ Plenarberatung Plenarprotokoll 20/55 27.03.2013, S. 4248 – 4253
 - Debattiert
 - Beschluss: Überweisung an Schulausschuss; (auf Antrag der SPD- und FDP-Fraktion)
- ✦ Schulausschuss Ausschussprotokoll 20/25 13.08.2013, 31 S.; (Seite 3 - 29, Anlage)
- ✦ Schulausschuss Ausschussprotokoll 20/26A 06.09.2013, 6 S.; (Seite 3 - 4)
- ✦ Schulausschuss Ausschussprotokoll 20/26B 06.09.2013, 7 S.; (keine Niederschrift) eingeschränkt öffentlich
- ✦ Schulausschuss Ausschussprotokoll 20/28 14.11.2013, 5 S.; (Seite 4)
- ✦ Schulausschuss Ausschussprotokoll 20/30 09.01.2014, 76 S.; (Seite 3 - 47, Anlage) Expertenanhörung

Anhang/ Quellen

- ✦ Schulausschuss [Ausschussprotokoll 20/32 04.02.2014, 56 S.; \(Seite 2 - 55, Anlage\)](#) Öffentliche Anhörung
- ✦ Schulausschuss [Ausschussprotokoll 20/34 25.03.2014, 6 S.; \(keine Niederschrift\)](#) Abschlussberatung
- ✦ Ausschussbericht Schulausschuss [Drucksache 20/11532 15.04.2014, 7 S.](#)
- ✦ Plenarberatung [Plenarprotokoll 20/85 07.05.2014, S. 6405](#)
 - Beschluss:
 - Ablehnung; Ziffer 6: mehrheitlich mit den Stimmen der SPD und LINKEN gegen die Stimmen der CDU, FDP und GRÜNEN
 - für erledigt erklärt; Ziffern 1 bis 5, 7 und 8